

StAOR Idel informiert über die Inhalte der Haushaltsgenehmigung des Landkreises Friesland.

RM Just stellt fest, dass die Haushaltsgenehmigung zwar weiterhin einige mahnende Worte, wie beispielsweise zu der Schuldenobergrenze oder den freiwilligen Leistungen, enthält. Gleichwohl hat man in der Vergangenheit selten eine so positive Haushaltsgenehmigung erhalten, was sich insbesondere in den Sachaussagen widerspiegelt.

RM Eggerichs merkt an, dass sowohl der Bericht zum vorläufigen Rechnungsergebnis 2017 als auch nunmehr die Haushaltsgenehmigung 2018 sehr positiv ausfällt.

RM Ottens entgegnet, dass man die aktuelle Situation nicht zu positiv aber auch nicht zu negativ sehen sollte. Es sollte zunächst die Entwicklung abgewartet werden, wenn das Hallenbad fertiggestellt ist.

BM Böhling erläutert, dass sich diese positive Entwicklung weiter fortsetzen wird. Sehr erfreulich ist insbesondere, dass in dieser Zeit für verschiedene Maßnahmen etwa 5 Mio. € an Fördermittel eingeworben werden konnten und bewilligt wurden.

RM Homfeldt teilt mit, dass sich die aktuelle Zeit sehr positiv darstellt und man sich hierüber freuen sollte. Dies ist jedoch nicht der Verdienst der Stadt Schortens. Zudem hat sich der Schuldenstand in den letzten Jahren verdoppelt.